



Timo Brandt – Presseinfo

**„The feeling to be loved, accepted as you are,
the voice of one who says: You are welcome“**

„Das Gefühl, geliebt zu sein, angenommen wie Du bist,
die Stimme von einem, der sagt: Du bist willkommen“

Zitat aus dem Song „Welcome“ vom aktuellen Album „Cracks In The Wall“

Timo Brandt drückt aus, was viele unbewußt empfinden, universelle Sehnsüchte, unaussprechliche Dinge aus den Tiefen der Seele. Er wagt sich vor in unsichere Bereiche des Seins und wirft Fragen auf, die viele vor langem abgehakt haben.

Mit seinen nachdenklichen Texten will er nicht etwa provozieren oder verunsichern, sondern sich mitteilen und Beziehung herstellen.

Die englische Sprache steht ihm dabei gut, nicht zuletzt aufgrund seiner melodischen Art zu singen, die in gewisser Weise vielleicht an britische Bands wie Coldplay oder The Boxer Rebellion erinnert. Er greift zur Akustikgitarre oder in die Pianotasten, findet Ohrwürmer und Töne, die berühren und klingt dabei nie so, als würde er versuchen, einen Hit zu schreiben.

Man muß sich seiner Musik öffnen oder sie ablehnen - sie nur beiläufig zu hören ist schwierig.



Mit seinem neuen Album „Cracks In The Wall“ ist Timo Brandt nun selbst auch Musikproduzent, arrangiert, komponiert und mischt, experimentiert mit Echos und Synthesizern und liefert ein vielseitiges Pop-Album mit Tiefgang ab.

Bei seinen Liveauftritten reduziert sich der Sänger gerne auf ein Minimum, interpretiert seine Stücke Solo unplugged oder mit einzelnen Begleitmusikern.